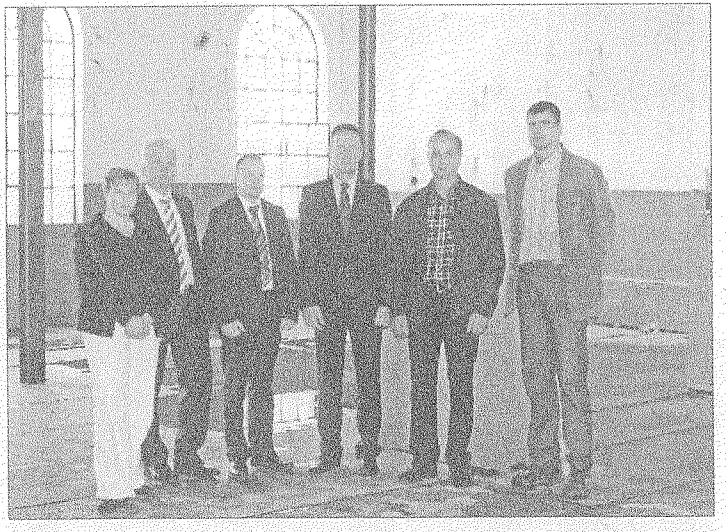
Auf dem Weg zum Sparstrumpf

In der Alten Fabrik in Loope entsteht eine Volksbank-Filiale

LOOPE. „Das wird die schönste Volksbank-Filiale in Oberberg", gerät Ingo Stockhausen, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Oberberg, beim Blick in die einstige Fabrikhalle ins Schwärmen. Und sein Kollege Thomas Knura ergänzt schmunzelnd: „Der Gedanke an einen Sparstrumpf lässt sich nicht vermeiden, wenn man bedenkt, dass hier einst Strümpfe produziert wurden." Noch ist der Raum in der Alten Fabrik Loope allerdings völlig kahl, es ist feucht und riecht muffig.

Bis Dezember soll sich das laut dem Engelskirchener Architekten Ralf Rother grundlegend ändern. Er kümmert sich federführend um die Sanierung des Gebäudes. Er hat für die Ausbesserung der historischen Fassade extra ähnlich wirkende Ziegel aus Holland bestellt. Zudem hat er klare Vorstellungen von der an den historischen Vorgaben angelehnten Gestaltung der 1000 Quadratmeter Innenfläche und ist begeistert „vom altmodischen Charme des Objekts".



Noch ist der Raum in der Alten Fabrik Loope feucht und kahl. Zu Weihnachten soll eine Volksbank-Filiale eröffnet werden. (Foto: Hillenbach)

Vor einem Dreivierteljahr wurde der Vertrag von den Eigentümern und Rother unterzeichnet, inzwischen ist das Gebäude nicht nur mit der Volksbank als Mieter belegt. Auch die Krankengymnastikpraxis Berfeld hat im Fabrikgebäude ein neues Domizil gefunden, zudem sollen seniorengerechte Wohnungen entstehen.

„Wir haben lange nach Räumen mit geeigneter Deckenhöhe gesucht. Wir brauchen 2,50 Meter Höhe – das ist gesetzlich vorgeschrieben und hier sind es sogar 2,75 Meter", erklärt Sylvia Berfeld erfreut.

Einweihung ist für Weihnachten geplant

Zu Weihnachten, so planen Rother, Berfeld und die Vertreter der Volksbank, soll Einweihung gefeiert werden. Bis dahin wird sich in der ehemaligen Fabrik noch viel tun. (kho)